



Großbaumverpflanzungen

Erfahrungen aus dem Projekt Stuttgart-Ulm

In den Jahren 2011/12 wurden als Ergebnis eines Schlichtungsverfahrens vom 30.11.2010 84 Großbäume (v. a. Platanen, Ahorn, Buchen, Linden, Kastanien) mittels Rundspatentechnik verpflanzt. Mittlerweile konnten 81 Bäume nach intensiver dreijähriger Anwuchspflege an die Stadt Stuttgart/Wilhelma übergeben werden.

Vorbereitung

- Auswahl und Prüfung des Zustandes der für die Verpflanzung in Frage kommenden Bäume und Erarbeitung von Handlungs- und Umsetzungsempfehlungen
- Auswahl von Standorten für die Verpflanzung
- Planung von Verpflanzzeit und vorbereitender Maßnahmen unter Berücksichtigung einschlägiger Vorschriften
- Auswahl von geeigneten Unternehmen mit ausreichend Erfahrung

Ausführung

- Vorbereitung an Entnahmestelle: z.B. Entfernen großer Äste, Kronenfixierung
- Umsetzen der Verpflanzung durch geeignetes Gerät
- Neue Standorte: Anlegen von Rehabilitationszonen für die Wurzeln, Verspannen der Bäume, Durchführung von Kronenschnitten (zur Minimierung der Verdunstungsfläche)



Anwuchspflege/Nachsorge

- regelmäßiges Wässern der Bäume (1-2 Mal wöchentlich)
- zweimaliges Düngen je Vegetationsperiode
- regelmäßige Kontrolle der Baumverankerungen und bezüglich Schädlingen und Totholz
- mind. zwei Jahre verstärkte Nachsorge erforderlich

Fazit

Großbaumverpflanzung sind eine ernstzunehmende Alternative zur Fällung; insbesondere wenn es sich um stadtbildprägende Bäume handelt. Voraussetzung ist, dass die Bäume vital sind und eine technische Machbarkeit gegeben ist. Der Verkehrswert eines Baumes liegt oft über den Kosten, die für eine Verpflanzung inkl. Anwuchspflege anfallen. Es ist naturschutzfachlich ein großer Vorteil, dass dann am neuen Standort bereits Bäume mit ausgebildeten Kronen vorhanden sind. Im Falle einer Neupflanzung von Jungbäumen vergehen 15-30 Jahre, bis ein entsprechender stadtbildprägender Eindruck entsteht und die ökologischen Funktionen gegeben sind.

Verpflanztechniken

Rundspatentechnik

- Baumstammdurchmesser von 120-140 cm
- Technik wird bevorzugt eingesetzt (weniger aufwendig, längere Transportstrecken möglich)

Plattformtechnik

- Baumstammdurchmesser ab 140 cm
- Plattform unterhalb des Wurzelraumes horizontal durch den Erdrum → Baum steht auf einer überdimensionalen „Kuchenplatte“, die von einem Kran oder einer Winde versetzt wird

